

## 5. Kantonale Hochweitsprungmeisterschaft

19. August 2017 in Maisprach



### Kategorien

#### *Damen*

10.0 P	8.0 P	6.0 P	0.1 P
1.30/2.30m	1.10/2.10m	0.90/1.90m	0.01m

#### *Herren*

10.0 P	8.0 P	6.0 P	0.1 P
1.50/2.50m	1.30/2.30m	1.10/2.10m	0.01m

#### *Jungturnerinnen*

Jahrgang	10.0 P	8.0 P	6.0 P	0.1 P
2001	1.30/1.30m	1.10/1.10m	0.90/0.90m	0.01m
2002-2003	1.20/1.20m	1.00/1.00m	0.80/0.80m	0.01m
2004-2005	1.10/1.10m	0.90/0.90m	0.70/0.70m	0.01m
2006-2007	1.00/1.00m	0.80/0.80m	0.60/0.60m	0.01m
2008 & jünger	0.90/0.90m	0.70/0.70m	0.50/0.50m	0.01m

#### *Jungturner*

Jahrgang	10.0 P	8.0 P	6.0 P	0.1 P
2001	1.40/1.40m	1.20/1.20m	1.00/1.00m	0.01m
2002-2003	1.30/1.30m	1.10/1.10m	0.90/0.90m	0.01m
2004-2005	1.20/1.20m	1.00/1.00m	0.80/0.80m	0.01m
2006-2007	1.10/1.10m	0.90/0.90m	0.70/0.70m	0.01m
2008 & jünger	1.00/1.00m	0.80/0.80m	0.60/0.60m	0.01m

Wertung: 10er Wertung

Das Resultat wird nach den Weisungen Nationalturnen Vereinsturnen Ausgabe 2015 Anpassungen 2016 berechnet.

**Startgeld**                    pro Teilnehmer                    Fr. 10.—  
    Nachmeldungen                    Fr. 15.—

**Mannschaften**            Eine Mannschaft besteht aus mind. 4 Turnenden, welche alle dem gleichen Verein angehören. Die Mitglieder einer Mannschaft sind nur für einen Verein und eine Mannschaft startberechtigt. Falls es in den Jugendkategorie nicht je 2 Mannschaften Knaben und Mädchen hat, gibt es nur 1 Rangliste. Mixed-Mannschaften werden bei den Knaben in die Rangliste genommen.

<b>Preise</b>	Jede/r Teilnehmer/in erhält einen Erinnerungspreis. Die ersten drei Mannschaften erhalten jeweils einen Sachpreis.
<b>Versicherung</b>	Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Die Organisation übernimmt keine Haftung!
<b>Tagesablauf</b>	Die nachstehenden Zeiten sind als Richtzeiten zu werten. 12.30-14.30h     An-/Nachmeldungen 12.30-16.00h     Vorrunde Ca. 18.00h        Rangverkündigung Jugend

**Anmeldeschluss** 09. Juli 2017

## **Wettkampfbestimmungen**

### **Sprungart**

Der Springer muss mit einem Fuss abspringen. Die Sprunglatte muss mit mindestens einem Bein voraus überquert werden.

### **Versuche**

Es stehen vier Versuche zur Verfügung.

### **Anfangshöhe**

Der Teilnehmer hat vor Beginn des Wettkampfes seine Anfangshöhe bekanntzugeben. Ein Springer darf auf jeder beliebigen Höhe beginnen und nach seinem Ermessen die weiteren Höhen springen. Nach vier aufeinanderfolgenden Fehlsprüngen, gleichgültig auf welcher Höhe, scheidet der Springer aus. Dies besagt, dass ein Wettkämpfer nach einem oder mehreren Fehlversuchen die nächste Höhe tiefer ansetzen kann.

### **Sprunghöhen**

Die Sprunghöhen betragen 1.00m/1.05m/1.10m/1.15m usw. Es dürfen keine Zwischenwerte (1.32m/1.28m usw.) aufgelegt werden. Bei den Aktiven Damen und Herren wird immer 1.00m weiter als hoch gesprungen. Bei der Jugend ist die Weite und Höhe gleich. Auf dem Wettkampfblatt ist nur die Höhe anzugeben.

### **Fehlversuche**

Als Fehlversuch gilt, wenn der Springer:

- Mit der Fussspitze oder mit irgendeinem Teil seines Körpers den Boden jenseits der Absprunglinie oder deren Verlängerung berührt, sei es beim Anlauf ohne ausgeführten Sprung oder beim Absprung.
- Rechts oder links des Balkens vor oder hinter der erweiterten Absprunglinie abspringt oder durchläuft.
- Die Latte abwirft, den Boden oder die Aufsprungfläche jenseits der Sprungständer oder der Verlängerungslinie der Sprunglatte mit irgendeinem Teil des Körpers berührt ohne die Latte zu überspringen.
- Sprünge mit Drehungen um die Querachse ausgeführt werden.

### **Wertung**

Die Mannschaftswertungen Aktive Damen und Herren zählen zum Bezirkscup des BTV Sissach.

Die Wettkampfleitung

